



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

Pressemappe

EGGENSBERGER ****

Biohotel . Therapiezentrum . Wellness

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten

Inhaltsverzeichnis

1.	Bildverzeichnis.....	4
2.	eE-Tour Allgäu – Presseinformation	5
3.	Pressemitteilung der erdgas schwaben GmbH	7
4.	Pressemitteilung der Innosenso HealthCare Projects KG ...	9
5.	Eggensberger - Historie – Fakten – Zahlen.....	12
6.	Fakten: Ökologisches Energiekonzept Eggensberger.....	16
7.	Aktuell: So geht Öko im Biohotel	20
8.	Aktuell: Der Ökoinnovator unter den Allgäu-Hotels.....	22
9.	Aktuell: Ökurlaub im Allgäu?	24
10.	Fakten Biohotel	26
11.	Fakten Wellness	28
12.	Fakten Medizinische Wellness	30
13.	Das Unternehmensleitbild	32
14.	Die zertifizierten Unternehmensteile	35
15.	So strahlen Sieger – ein Biostern für Eggensberger**** ...	38
16.	>Prävention darf Spaß machen<	39
17.	Schlaf in Balance ist Wellness pur	41



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

Das familiengeführte Biohotel**** mit Therapiezentrum im Herzen des Allgäus vereint Deutschlandweit einmalig vier geprüfte und zertifizierte Unternehmensteile:

BIO-Hotel – Medical Wellness – Therapiezentrum – Elektromogreduzierung

Alle Details zu den Unternehmensbereichen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten in gedruckter Form. Bilder und Texte können Sie über das beauftragte Pressebüro Presse + Kommunikation Saremba beziehen.

Alle nicht beantworteten Fragen richten Sie bitte an Herrn Andreas Eggenberger direkt oder das beauftragte Pressebüro, Presse + Kommunikation Saremba.

Bildnachweis:
Kurklinik Eggenberger OHG, erdgas schwaben GmbH, Guido Köninger, Allgäuer Überlandwerk GmbH

V.i.S.d.P.:

EGGENSBERGER ****
Biohotel . Therapiezentrum .
Wellness
Kurklinik Eggenberger OHG
Enzensbergstraße 5
87629 Hopfen am See

Tel +49(0)83 62 / 91 03 488
Fax +49 83 62 / 91 03 462

info@eggenberger.de
www.eggenberger.de

Pressekontakt:

Presse + Kommunikation
Saremba
Medienpark
Hertinger Weg 03
87484 Nesselwang

Tel +49(0) 8361 92 07 100
Fax: +49(0) 8361 92 33 70

info@saremba.com

1. Bildverzeichnis





2. eE-Tour Allgäu – Presseinformation

Projektbeschreibung eE-Tour Allgäu

Das Allgäu eines von 7 Modellprojekten in Deutschland

eE-Tour Allgäu ist Teil des Förderprogramms „IKT für Elektromobilität“ (Informations- und Kommunikationstechnologie), das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert wird. Ziel von „IKT für Elektromobilität“ ist es, IKT-basierte Schlüsseltechnologien und Dienste für den Betrieb von Fahrzeugen und Flotten sowie die Integration der Elektromobilität in Energie- und Verkehrsnetze zu entwickeln und zu erproben.

Die hohen Anforderungen, die das Allgäu und der Tourismus an die Technik der Elektromobilität stellen, haben das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) vom Konzept des Allgäuer Projektes überzeugt. Aus diesem Grund wurde das Projekt *eE-Tour Allgäu* zu einem der sieben Sieger des Wettbewerbs gewählt.

IKT & Elektromobilität für Umwelt und Tourismus im Allgäu

Das Allgäu als größte zusammenhängende Tourismusregion Deutschlands hat bedingt durch seine ländliche Infrastruktur und bergige Topographie hohe Ansprüche an die individuelle Mobilität. Die Folgen sind eine unter dem steigenden Verkehr leidende Umwelt, eine Verringerung des Erholungswertes der Landschaft und nicht zuletzt ein Verlust an Attraktivität der Tourismuszentren. Umwelt und Tourismus müssen sich aber dennoch nicht widersprechen und das soll mit diesem Projekt aufgezeigt und durch ein vielfältiges Angebot an Elektromobilität gelöst werden.

Das Bio- und Wellnesshotel Eggensberger als wichtiger Kooperationspartner

Das Bio- und Wellnesshotel Eggensberger ist ein wichtiger Kooperationspartner, wenn es um die Vermittlung der Elektrofahrzeuge an Touristen im Allgäu geht. Die Gäste des Hotels und auch benachbarter Beherbergungsbetriebe können ab

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

August 2010 beim Hotel Eggensberger verschiedene Elektrofahrzeuge der eE-Tour Allgäu Flotte mieten, um damit das Allgäu sauber und leise zu erkunden und eine neue Technologie kennen zu lernen.

Dabei übernimmt das Hotel Eggensberger für das Projekt u. a. die Abwicklung und Abrechnung des gesamten Mietvorgangs und die Einweisung der Gäste in die Fahrzeugnutzung. Zur leichteren Bewältigung dieser Aufgaben stellt das eE-Tour Allgäu Team dem Hotel alle notwendigen Formulare und technischen Möglichkeiten zur Verfügung und sorgt außerdem für die dauerhafte Sicherheit und Fahrtauglichkeit der Elektrofahrzeuge.

Das Hotel Eggensberger und auch alle anderen beteiligten Beherbergungsbetriebe im Allgäu sind somit unverzichtbare Bestandteile für die Forschungsarbeiten im Projekt eE-Tour Allgäu. Durch die touristische Nutzung der Fahrzeuge werden für die Forschung wichtige Daten zu Fahrzeugen, Batterien, Zuverlässigkeit und Akzeptanz der Elektrofahrzeuge im Allgäu generiert. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen sollen so gemeinsam zukunftsfähige und umweltschonende Mobilitätskonzepte entwickelt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Charlotte Wallin
Hochschule Kempten
Projekt eE-Tour Allgäu
Bahnhofstraße 61
D - 87435 Kempten
Tel: 08 31/ 25 23 381
charlotte.wallin@fh-kempten.de

Gefördert durch:



IKT FÜR
ELEKTROMOBILITÄT

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

3. Pressemitteilung der erdgas schwaben GmbH

Das Traumpaar für den Heizungskeller - Bioerdgas und Kraft-Wärme-Koppelung

erdgas schwaben ist der Energiedienstleister für alle und verfolgt eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie: erdgas schwaben investiert jährlich über zehn Millionen Euro in erneuerbare Energien. Schon heute können über 15.000 Haushalte in der Region mit Bio-Erdgas und Bio-Wärme versorgt werden.

erdgas schwaben ist das einzige Unternehmen, das bereits heute drei Bio-Erdgasanlagen betreibt. Eine vierte Anlage ist in Entstehung. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) hat erdgas schwaben für sein Engagement als Biogaspartner des Jahres 2009 ausgezeichnet.

Bio-Erdgas ist der Fachbegriff für auf Erdgasqualität veredeltes Biogas. Bei der Verbrennung wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie bei der Entstehung aus der Umgebung aufgenommen wurde.

Der Königsweg ist die Kombination Bio-Erdgas und Blockheizkraftwerk (BHKW). Ein BHKW garantiert einen extrem niedrigen Energieverbrauch. Es werden bis zu 40 % Primärenergie gespart! Ein BHKW funktioniert nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung, es produziert gleichzeitig Wärme für Heizung und Warmwasser und Strom.

Im Unternehmen Eggenberger wird in vorbildlicher und einzigartig umfassender Weise 100 prozentiges CO₂-neutrales Bio-Erdgas eingesetzt.

In einem Bio-Erdgas-Blockheizkraftwerk werden zugleich Bio-Wärme und Bio-Strom erzeugt. Die gesamte Wärmeerzeugung im Heizkessel erfolgt ebenfalls mittels Bio-Erdgas und in der Küche werden alle Speisen mittels Bio-Erdgas zubereitet. Zusätzlich wird an der hauseigenen Bio-Erdgas Tankstelle der bereitstehende VW Touran Ecofuel mit 100 % Bio-Erdgas befüllt.

Das im Unternehmen Eggensberger verwendete Bio-Erdgas wird zu 100 % aus biogenen Reststoffen aus der Region (überlagerten Lebensmitteln, Schlachtabfällen, Biomüll, Speiseresten und Reststoffen aus Käsereien/Molkereien) hergestellt.

Die im Unternehmen Eggensberger anfallenden Speisereste fließen ebenfalls in diese Bio-Erdgasproduktion ein. Damit gelingt es dem Unternehmen Eggensberger von der Energieerzeugung bis zur Energieverwendung einen in der Region geschlossenen biologischen Energiekreislauf herzustellen.

erdgas schwaben gratuliert dem Unternehmen Eggensberger zur Verwirklichung dieses für die Verwendung von CO₂-neutralem Bio-Erdgas besonders wegweisenden ganzheitlichen Konzepts.

Ansprechpartnerin für die Presse ist:

Cornelia Benesch
Leiterin Mediale Kommunikation
erdgas schwaben gmbh

Telefon 0821 9002-360
Telefax 0821 9002-365
cornelia.benesch@erdgas-schwaben.de

Ansprechpartner für technische Fragen ist:

Alfred Hohl
Energieberater
erdgas schwaben gmbh

Telefon 0831 57411-840
Telefax 0831 57411-850
alfred.hohl@erdgas-schwaben.de

4. Pressemitteilung der Innosenso HealthCare Projects KG

Innosenso und Bio- & Wellness Hotel Eggenberger entwickeln erstes Sensotel-Showhotel im Allgäu

Bleckede, 1. Juli 2010 – Die Bedeutung einer erholsamen Nachtruhe kennt jeder. Nichts ist schlimmer, als sich stundenlang im Bett herum zu wälzen und keine Ruhe zu finden. Der Körper startet gerädert und ohne die erholsame nächtliche Ruhepause in den nächsten Tag. Hotelgäste fragen sich häufig: Warum schlafe ich hier so schlecht? Ursache könnte Elektromog sein.

Sensotel ist ein Qualitätsverbund engagierter Hoteliers, die sich wegweisend dem Thema Elektromogreduzierung (kurz: ESR) widmen. Denn elektromagnetische Felder treten in jedem Hotelzimmer auf. Jede Steckdose, jedes Kabel in der Wand, jedes strombetriebene Gerät strahlt ein elektrisches Wechselfeld aus – auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Sobald Geräte eingeschaltet werden, entstehen zusätzlich magnetische Wechselfelder. Viele Elektrogeräte laufen auf Stand-by-Betrieb. Sie sind also rund um die Uhr in Betrieb, wie der Radiowecker, das Fernsehgerät oder auch die Minibar.

Gerade in Schlafbereichen bewirken elektrobiologische Störfaktoren aber Dauerstress für den menschlichen Organismus. Zu den möglichen Folgen gehören Ein- und Durchschlafstörungen, Tagesmüdigkeit und weitere Befindlichkeitsstörungen wie z.B. Kopfschmerzen bis hin zu einer allgemeinen Immunschwäche und Therapieresistenz.



Herausragendes Beispiel ist das Allgäuer Bio- & Wellnesshotel Eggenberger in Hopfen am See. Hier wird dem Hotelgast gesunder Schlaf ermöglicht, ohne auf technischen Komfort wie zum Beispiel Minibar, TV und Internet verzichten zu müssen. Morgens gut erholt aufzuwachen und dennoch die Bequemlichkeiten der modernen Technik zu genießen, ist also kein Widerspruch.

Bereits in 2006 haben Heike und Andreas Eggenberger, Hotelinhaber des Vier-Sterne-Hauses, ein gesundheitsorientiertes Zimmerkonzept entwickelt und realisiert.

Heute verfügen alle Zimmer über eine Basissanierung mit Netzabkopplern. In acht Zimmern und einem Appartement sind weiterführende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt worden. Diese Zimmer verfügen über ein spezielles Abschirmgewebe aus Kupfer in den Wänden und Spezialgardinen vor den Fenstern. Der Verzicht auf DECT-Telefone und WLAN im ganzen Haus ist für Andreas Eggenberger ebenso selbstverständlich wie die Zertifizierung durch den TÜV Rheinland.

Mit „100% ESR“ setzt das Bio- & Wellnesshotel Eggenberger als Sensotel-Showhotel neue Maßstäbe im Gesundheitstourismus und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Schlafgesundheit in Ferienregionen, Erholungsgebieten - insbesondere in Wellnesshotels, Reha-Kliniken und Kur-betrieben.





Innosenso HealthCare Projects ist ein Unternehmen, das sich auf die Beratung, Planung und Durchführung elektrobiologischer Gesundheitsschutzmaßnahmen spezialisiert hat. Bei der Projektentwicklung ökologischer Raumkonzepte stehen modernes Design und funktionelles Ambiente im Vordergrund.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Regine Schienbein

Innosenso HealthCare Projects KG

Geschäftsstelle SENSOTEL

Am Horster Felde 1, 21354 Bleckede

Telefon: (0 58 54) 96 70 66, Telefax: (0 58 54) 96 70 68

office@sensotel.de

www.sensotel.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten:

SENSOTEL • Am Horster Felde 1 • 21354 Bleckede



5. Eggensberger - Historie – Fakten – Zahlen

Historie

1976	Eröffnung des Kneipp-Kurhaus Eggensberger mit 38 Betten
1978	Erweiterung um 10 Zimmer, einen Gymnastikraum, eine doppelstöckige Tiefgarage
	Jährliche Erweiterung und Verbesserung des Angebotes bis hin zur Kurklinik Eggensberger (60 Betten) mit Ambulantem Rehasentrum
1990	Bau des Biobauernhofes mit Verarbeitung von hofeigenen Produkten durch die Küche des Hauses
1998	Übernahme des Hotels Residenz Alpenblick mit 80 Betten
	Mitglied beim Deutschen Wellnessverband
2000	Umbau eines Wellnessbereiches mit Kosmetikstudio und drei Saunen, Umbau des Restaurants im Stammhaus
	Erlangung der 4-Sterne Klassifizierung als erster Betrieb in Füssen
2003	Eröffnung des ersten Biohotels im Allgäu
2005	10 Jahre Ambulantes Rehasentrum
	Qualitätsaward BESTES „Medical Wellness“-Haus (von 3.800 Teilnehmern)
	Betriebsübergabe von Otto und Rosemarie Eggensberger an Heike und Andreas Eggensberger
2006	TÜV-Zertifizierung zum ersten Elektrosmogreduzierten Hotelbetrieb durch den TÜV-Rheinland und Mitgliedschaft bei den Sensotels Deutschlang
2007	TÜV-Zertifizierung der Medical-Wellness auf Basis der DIN ISO Zertifizierung 9001 und des anerkannten medizinisches Therapiezentrum unter fachärztlicher Leitung
2008	Zertifizierung zum 1. Medical Wellness + Kneipp® für mich-Hotel im Ostallgäu
2009	TÜV-Zertifizierung der Medical-Wellness auf Basis der DIN

ISO Zertifizierung 9001 und des anerkanntes medizinisches Therapiezentrum unter fachärztlicher Leitung

Konzeptumsetzung zur energetischen Einsparung:

Biogasbetriebenes Blockheizkraftwerk liefert Strom und Wärme. Speisereste des Hotels werden zur Biogasproduktion wiederverwertet.

Wärmerückgewinnung mit Fernwärmeleitung und effizientem Energiesteuerungssystem

Für die Stromversorgung wird **Ökostrom aus Wasserkraft und Solarenergie** genutzt.

2010

Inbetriebnahme der hoteleigenen, nach Angaben des Herstellers erdgas schwaben, **europaweit ersten Biogastankstelle**. Auch das Gästeauto verfügt über einen Biogasantrieb.

Fakten

Familiengeführtes Unternehmen	Heike und Andres Eggensberger führen das Unternehmen in der zweiten Generation.
Unternehmensteile	Biohotel, Therapiezentrum, Wellnesshotel
Zertifizierungen	<p>Managementsystem nach DIN EN ISO 9001:2008</p> <p>Biohotel gemäß den Richtlinien des Vereins Die Biohotels (www.biohotels.info).</p> <p>Elektromogreduzierter Hotelbetrieb von der TÜV-Rheinland Group zertifiziert (www.sensotel.de).</p> <p>Anerkannte Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung nach § 111 Abs. 5 SGB V</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorsorge nach § 23 Abs. 4 SGB V/Badekur • Rehabilitation nach § 40 Abs. 2 SGB V • Private Krankenanstalt nach § 30 der GeWo, • Rehabilitationseinrichtung nach § 107 Abs. 2 SGB V • Beihilfefähig(nach § 6 + 7 Abs. 2a BhV, § 29 + 30 BayBhV • Ambulantes Rehazentrum nach den BAR-Richtlinien • EAP-Zentrum für die Berufsgenossenschaften • Qualitätssicherung durch QS-Reha® der Universität Freiburg <p>Erstmalig in Deutschland ist die Medical Wellness des Hotels von der TÜV-Rheinland Group in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wellnessverband zertifiziert worden.</p> <p>****-Sterne DEHOGA-Klassifizierung</p>
Hotelgröße	<p>70 Zimmer</p> <p>2 Seminarräume für bis zu 25 Personen</p> <p>55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</p> <p>3.500 Gästeankünfte p.a.</p>
Location	<p>Hopfen am See</p> <p>5 km nördlich von Füssen</p> <p>Hanglage über dem Hopfensee</p>



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

Medienkontakt

marketing@eggenberger.de
+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com
+49 (0) 8361 / 92 07 100

6. Fakten: Ökologisches Energiekonzept Eggensberger

Mobilität

Elektromobilität

Hotelgäste können ab Juli 2010 ein **Elektro-Auto mieten**. Mit der Vermittlung des Elektrofahrzeugs beteiligt sich Eggensberger an der **Initiative eE-Tour Allgäu**, mit der die Elektromobilität in der Region gefördert werden soll. 11 Ladesäulen für Elektroautos sind im Allgäu installiert, weitere in Planung. Das Projekt wird von der Hochschule Kempten begleitet.

Auch **E-Bikes** können im Hotel, das über eine eigene Akku-Lade- und -Wechselstation verfügt, ausgeliehen werden.

Biogas-Gästeauto

Seit März 2010 vermietet Eggensberger an seine Gäste einen biogasbetriebenen VW-Touran. 200km Fahrtstrecke pro Tag kosten 50,- Euro. Dieser Preis ist nicht kostendeckend. Zur Förderung der klimafreundlichen Mobilität der Gäste subventioniert der Hotelier das gasbetriebene Fahrzeug mit 28 Cent pro Kilometer.

Biogas-Tankstelle

Eggensberger ist das europaweit erste Hotel, das über eine eigene Biogastankstelle verfügt, an der auch das Gästeauto betankt wird. Das verwendete Methangas stammt aus einer regionalen Biogasanlage in Altenstadt bei Schongau, in der Bioabfälle zu Methangas vergoren werden. Ganz bewusst haben sich die Hoteliers Eggensberger gegen Biogas aus gentechnisch veränderten Nutzpflanzen entschieden. Kein Nahrungsmittelanbau zum Energiegewinn – sondern aus Nahrungsmittelabfall gewonnene Energie, lautet das Credo von Eggensberger. Die Gaslieferung aus rein wiederverwerteten Bioabfällen haben sich die Hoteliers vertraglich zusichern lassen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Nach Angaben der DEHOGA reisen weniger als zehn Prozent der Hotelgäste in Deutschland mit der Bahn an. Im Hotel Eggensberger wählen bereits 24 Prozent aller Gäste die Bahn als Verkehrsmittel. Hotelier Eggensberger möchten diesen Anteil weiter ausbauen, auf 50 Prozent, indem er den Gästen vor Ort klimafreundliche, günstige

und flexible Mobilität anbietet.

Durch die Aktion Bahn & BIO-Bett mit BUND-Reisen erhalten Bahnreisende mit Ziel Eggensberger vergünstigte Tickets.

Die Taxifahrt vom Bahnhof in Füssen ins Hotel ist im Urlaubspreis für Bahnreisende inklusive. Bei Vorlage des Bahn-Tickets werden dem Gast an der Rezeption die Kosten für das Taxi erstattet. Die Anreise mit Bahn oder Fahrrad wird mit einem Öko-Plus-Punkt auf der Hotel-Bonuskarte belohnt.

In unmittelbarer Nähe zum Hotel befindet sich eine Haltestelle der regionalen Linienbusse, die die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung anfahren. Abends werden Anruf-Sammel-Taxis eingesetzt.

Energieversorgung und
Energieeffizienz

Biogasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW)

Ein biogasbetriebenes BHKW wird zur dezentralen Strom und Wärmeerzeugung durch Kraft-Wärme-Kopplung eingesetzt. Seit Herbst 2009 produziert das BHKW 16 kW/h Strom sowie 32 kW/h Wärme. Das im BHKW rückstandsfrei verbrennende Biogas wird von erdgas schwaben geliefert und stammt aus einer **regionalen Biogasanlage** in Altenstadt bei Schongau.

Unternehmen aus der Umgebung liefern dort Bio-Abfälle an. Auch das Hotel Eggensberger beliefert den Biogasproduzenten mit seinen Speiseresten, die auf diese Weise wiederverwertet werden. Der **Transport** erfolgt **mit** einem **biogasbetriebenen LKW**.

Über das Erdgasnetz wird das entschwefelte Biogas dem Verbrennungsmotor des BHKW zugeführt, der einen Generator antreibt. Dabei verbrennt das Methan rückstandsfrei. Der so produzierte Strom wird ins hauseigene Stromnetz, die entstehende **Abwärme** in die Heizungsanlage eingespeist. 38 Prozent des Strombedarfs und 59 Prozent des Wärmebedarfs werden über das BHKW gedeckt.

Ökostrom

Der Strombedarf wird zum einen **aus Sonnenenergie** über die hauseigene Photovoltaikanlage gedeckt. Zum anderen bezieht das Hotel Eggensberger Energie aus **Wasserkraft**. Dieser zertifizierte Ökostrom stammt **aus**

regionalen Laufwasserkraftwerken und wird über die LEW geliefert. Ganz bewusst hat sich das Hotel Eggensberger für diese CO₂-freie und regenerative Energiequelle entschieden.

Die Stromlieferung aus 100 Prozent Wasserkraft hat sich Familie Eggensberger vertraglich zusichern lassen.

Laufwasserkraftwerke nutzen die Strömung eines Flusses. Das Wasser setzt Turbinenräder in Bewegung, die die Generatoren zur Stromerzeugung antreiben. Laufwasserkraftwerke können einen Wirkungsgrad von fast 94 Prozent erreichen.

Energetische Sanierung

Im Sommer 2009 wurden beide Gebäudeteile des Hotels mit einer Fernwärmeleitung verbunden. Ein modernes elektronisches Steuerungssystem hilft, Energie und Wärme effizient einzusetzen. Die Wärme von Kühl-, Lüftungs- und Heizsystemen etwa im hauseigenen Schwimmbad oder den Kühlräumen für die Lebensmittel wird ebenfalls in den Wärmekreislauf des Hotels zurückgeführt.

CO₂-Bilanzierung

Im Rahmen der Initiative „**Allgäuer CO₂-Diät**“ bilanzierte das Hotel Eggensberger sämtliche CO₂-Emissionen. Neben den üblichen Bereichen wurden auch die Anreise der Gäste und die verwendeten Nahrungsmittel berücksichtigt, was nach deutschem Recht nicht erforderlich wäre. Nach Angaben des eza! ist das Hotel Eggensberger das einzige Hotel im Allgäu, das auch die Gastronomie und die Mobilität der Gäste mit in die CO₂-Bilanz einfließen lässt.

Nachhaltiger CO₂-Ausgleich

Die verbleibenden 600 Tonnen CO₂, die im Hotel Eggensberger pro Jahr anfallen, werden über ein **Waldprojekt in Uganda** ausgeglichen. Die dort gepflanzten Bäume sollen genau diese Menge an CO₂ aus der Atmosphäre binden. Eggensberger investiert dafür 6.600 Euro, also 11 Euro pro Tonne CO₂. Sobald der Wald aufgeforstet ist, wäre ein **vollkommener CO₂-Ausgleich** hergestellt. Gleichwohl möchte Eggensberger das Waldprojekt dauerhaft unterstützen und dafür auch Hotelgäste gewinnen.

CO₂-Controlling

Das Hotel Eggenberger interessiert sich nicht nur für die hauseigene Energieeffizienz, sondern auch für die **CO₂-Reduktion** in Bezug auf **Lieferanten, Verbrauchsprodukte und Gäste**. Bei den Nahrungsmitteln wird ebenfalls auf die CO₂-Belastung geachtet. Im Bedarfsfall werden bspw. Bio-Südfrüchte durch Bioprodukte aus der Region ersetzt. Durch den Einsatz überwiegend regional erzeugter Bioprodukte spart das Hotel Eggenberger 50 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Energetische Effizienzsteigerung

Das Hotel Eggenberger wird bei der **energetischen Effizienzsteigerung** von der eza!, dem energie- & umweltzentrum allgäu, betreut. Nach einer CO₂-Bilanz inkl. Lieferanten, Anreisewege der Gäste und Nahrungsmittel wurden viele der von der eza! vorgeschlagenen Maßnahmen zur Energie- und CO₂-Einsparung bereits umgesetzt. Das gehört beispielsweise das neue Biogas-BHKW mit integrierter Kraft-Wärme-Kopplung, das eine CO₂-Einsparung von 38 Prozent gegenüber der bisherigen Heizanlage erzielt. Trotz der in die Jahre gekommenen Bausubstanz der Hotelgebäude lag das Hotel Eggenberger schon vor der Umsetzung der energetischen Sanierungen im Sommer 2009 beim **CO₂-Verbrauch pro Gast** mit 44 kWh **weiter unter dem Normwert** für ****-Hotels von 77 kWh.

Elektrosmogreduzierung

Elektrosmogreduzierter Hotelbetrieb von der TÜV-Rheinland Group zertifiziert (www.sensotel.de). In den Biobalance-Zimmern schirmt ein feines Kupfergewebe in den Spezialvorhängen und Wänden den Raum gegen elektromagnetische Strahlen ab. In jedem Zimmer sind Netzabkoppler installiert. Die Niederfrequenzwerte jedes Bettes werden jährlich vom TÜV überprüft. Auf DECT-Telefone wurde komplett verzichtet. Gleichwohl müssen die Gäste auf keinen Komfort verzichten. Die Hotelzimmer verfügen über Internet, TV und Minibar. Sensoren messen die Elektro-Belastung im Raum. Eine Signallampe zeigt an, ob im Raum elektromagnetische Felder aktiv sind. Umweltmediziner empfehlen ein elektrosmogfreies Schlafumfeld, damit sich der Körper während der nächtlichen Ruhephasen optimal regenerieren kann.

7. Aktuell: So geht Öko im Biohotel

März 2010

Füssen/Hopfen am See:

Persönliche Werte leiten das Handeln. Im Biohotel-Wellness-Therapiezentrum Eggensberger im Allgäu schlägt die Verantwortung für Umwelt und Region konsequent im Geschäftsbetrieb durch: aus Überzeugung und bis ins Detail. Ein Beispiel: für Wärme im Hotel sorgt seit kurzem ein Blockheizkraftwerk, das rückstandsfrei Methan verbrennt. Das Biogas wird aus Bioabfällen gewonnen. Auch das Hotel liefert Speisereste an. Und der LKW für den Transport fährt womit? Natürlich mit Biogas.

Selbst bei den Transportwegen für den Betrieb der Heizanlage achtete Hotelchef Andreas Eggensberger auf die Ökobilanz. Das Methan seiner Anlage verbrennt rückstandsfrei und stammt ausschließlich aus verwertbaren Abfällen. Das hat er sich vertraglich zusichern lassen. Denn Biogas aus Getreide oder Genmais wollte er ganz bewusst nicht. „Mir widerstrebt der Gedanke, dass auf unseren Äckern Gen-Pflanzen zur Stromerzeugung angebaut werden“, erklärt der Hotel-Chef. Für ihn ist Ökologie kein Alt-68er-Idealismus, sondern modern und „schlicht der richtige Weg“. In der Region ist der Hotelier Vorreiter. Das Eggensberger war das erste Biohotel im Allgäu. Konsequenter hat er in den letzten Jahren sein Hotel „ökosaniert“. Dazu gehört auch, dass er als zweiter Hotelier in Deutschland die Elektrosmogbelastung für seine Hotelgäste reduzierte, nachweislich mit Zertifikat des TÜV-Rheinland. Und die Umweltfürsorge im Hotel geht weiter: der Ökostrom wird lokal erzeugt, mit Wasserkraft. Auch darauf hat er vertraglich bestanden. Bei den Biolebensmitteln achtet man auf die CO₂-Bilanz, weswegen Südfrüchte wie die Kiwi schon mal



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

gegen den Bio-Apfel ausgetauscht werden. Biolebensmittel und dazu noch aus der Region sind in Sachen CO₂-Bilanz einfach unschlagbar. Seit März fährt das hauseigene Biogasauto, ein VW Touran, samt eigener Tankstelle. Gäste können das Umweltauto mieten. Dafür legt der Hotelchef sogar noch ein paar Euro drauf. Denn das fällt für ihn unter die Förderung der nachhaltigen Mobilität. Schon 24,7 Prozent seiner Gäste kommen mit der Bahn. Wichtig sei, die Gesamtheit der Kreisläufe im Blick zu haben. „Wir interessieren uns nicht nur für die hauseigene Energieeffizienz, sondern achten auch auf die CO₂-Bilanz unserer Lieferanten und Gäste“, sagt der Hotelchef.

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
 +49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

8. Aktuell: Der Ökoinnovator unter den Allgäu-Hotels

März 2010

Füssen/Hopfen am See:

Inmitten Allgäuer Urlaubsklischees überrascht Biohotelier Andreas Eggensberger mit seinen Öko-Innovationen. Er ist in der Region Vordenker und Vorreiter gleichermaßen: erstes Biohotel im Allgäu, erste TÜV-zertifizierte Elektromogreduzierung in den Bio-Zimmern, europaweit erstmalige, hauseigene Tankstelle mit Biogas, biogasbetriebenes Gästeauto inklusive. Der ökologisch-nachhaltige Betrieb des 4-Sterne-Hotels mit CO₂-Bilanzen von Lieferanten und Gästen ist bei den Eggensbergers in Hopfen am See Lebensphilosophie.

Während andere Hotels noch von möglichen CO₂-Einsparungen reden, lässt Eggensberger Strom aus lokaler Wasserkraft produzieren. Das hat er sich vertraglich zusichern lassen. Hauseigene Speisereste transportiert der mit Biogas betriebene LKW in die regionale Biogasanlage. Methan, zu einhundert Prozent aus Bioabfällen erzeugt, kommt wieder zurück und wird rückstandsfrei verbrannt. Ganz bewusst habe er sich gegen eine Einspeisung von Biogas aus Getreide oder Gen-Mais entschieden, sagt der Hotelchef. „Es widerspricht meinem Verständnis von Umweltschutz, wenn auf unseren Äckern Gen-Pflanzen zur Energiegewinnung angebaut werden.“

Wärmerückgewinnung im Schwimmbad und bei Kühl- und Lüftungsanlagen, moderne Dämmung, Hocheffizienzpumpen und neueste Solarkollektoren sind weitere Motoren im Ökokonzept. „In unserem Energiekonzept möchten wir ein Zukunftsmodell von Energiesparsamkeit und dezentralisierter Energieversorgung mit erneuerbaren Energien realisieren, wie es beispielsweise der

alternative Nobelpreisträger Hermann Scheer propagiert“, sagt Eggensberger. Alle Produktionskreisläufe des Hotels werden naturschonend und nachhaltig konzipiert. Dazu gehört auch ein „Nachhaltigkeits-Controlling“. Für die Bio-Lebensmittel werden etwa CO₂-Bilanzen erstellt. Da kann es schon vorkommen, dass die Kiwi durch den Bioapfel ersetzt wird. Und der Tatendrang des Hoteliers geht auch 2010 weiter: seit März steht das hauseigene Biogas-Fahrzeug, ein VW-Touran, auch den Gästen zur Verfügung, einschließlich einer hoteleigenen Biogas-Tankstelle. Das ist laut Kooperationspartner erdgas schwaben europaweit einmalig. Schon jetzt kommen 24,7 Prozent der Eggensberger Gäste mit der Bahn, denen ein kostenloser Transfer vom Bahnhof in Füssen zum Hotel angeboten wird. „Wir möchten nicht nur auf unser Haus schauen, sondern auch die Energiebilanzen unserer Lieferanten und Gäste umweltverträglich gestalten. Das gehört für mich zu einem ernsthaften, ökologisch nachhaltigen Energiekonzept dazu“, ist Eggensberger überzeugt. Beliebt unter den Gästen ist auch die Hotelführung des Hausherrn mit Besichtigung des hoteleigenen Blockheizkraftwerkes. Das beruht auf Gegenseitigkeit. „Ich schätze den Austausch mit unseren informierten und reflektierten Gästen ungemein. Man merkt einfach, dass Umweltschutz und Klimawandel die Menschen bewegt, abseits jeglicher 68er-Mentalität“, sagt der Hotelchef.

Medienkontakt marketing@eggensberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

9. Aktuell: Ökourlaub im Allgäu?

März 2010

Füssen/Hopfen am See:

Tourismus wird von manchen als Klimakiller bezeichnet. Die Reiselust schlägt sich negativ in der CO₂-Bilanz nieder. Dass Reisen und Urlaub nicht zwangsläufig klimaschädlich sein müssen, zeigt das Allgäuer Biohotel-Wellness-Therapiezentrum Eggensberger in Hopfen am See. Die Energiebilanz dort ist so hervorragend, dass Urlaub bei Eggensberger eigentlich als umweltschonend bezeichnet werden müsste. Mit seinen Ambitionen gilt das 4-Sterne-Hotel im Allgäu als Vorreiter für die Region.

Die Gäste schätzen vor allem die schöne und intakte Natur, die man schützen müsse, sagt Biohotelier Andreas Eggensberger. Der 40-jährige Hotelchef lebt die Schonung von Naturressourcen privat wie beruflich. Angefangen mit einem Kurhotel aus Familienbesitz hat er den Altbau aus den 70er Jahren konsequent über die Jahre zum Bio-Wellness-Hotel „ökosaniert“. Eggensberger ist ein Überzeugungstäter im positiven Sinn, modern und fern jeglicher 68er-Mentalität. Ihm gehe es darum, so viele regionale Produkte in die Wertschöpfung aufzunehmen wie möglich, ohne die Region zu belasten. Ökologisch denken und arbeiten ist sein Credo. Anders lässt sich nicht nachvollziehen, warum er noch einige Euros drauflegt, damit seine Gäste preiswert mit dem hauseigenen Biogas-Auto das Allgäu erkunden können.

Der Hotelchef realisiert laufend Maßnahmen zur Verbesserung der ohnehin schon positiven Ökobilanz. Strom wird aus der lokalen Wasserkraft gewonnen. Das hat er sich vertraglich zusichern lassen. Speisereste werden in die nahe gelegene Biogasanlage transportiert. Der dabei eingesetzte LKW fährt natürlich mit Biogas. Von dort kommt Methan aus 100 Prozent Bioabfällen zurück und wird rückstandsfrei im



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

hauseigenen Blockheizkraftwerk zur Wärme- und Stromerzeugung verbrannt. Biogas aus Genmais wollte der Hotelchef nicht. „Mir widerstrebt der Gedanke, dass auf den Äckern Genpflanzen für die Energieversorgung angebaut werden.“ Biodiversität und grüne Gentechnik vertragen sich nicht.

Hotelchef Eggenberger schaut nicht nur auf wirtschaftliche Zahlen. Er hat auch ein Nachhaltigkeitscontrolling eingeführt. Darin enthalten ist etwa die CO₂-Bilanz der Biolebensmittel. Da kann es vorkommen, dass die Kiwi aus Klimaschutzgründen gehen muss und stattdessen der heimische Bioapfel serviert wird.

24,7 Prozent seiner Gäste kommen mittlerweile mit der Bahn, sagt Eggenberger. Ein kostenloser Hoteltransfer vom Bahnhof und „Öko-Mobilität vor Ort“ sollen diese enorme Quote noch verbessern. Dazu steht seit März europaweit erstmalig, eine hauseigene Biogastankstelle, auch für das hoteleigene Biogasfahrzeug den Gästen zur Verfügung.

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

10. Fakten Biohotel

Zimmer	<p>Design vorwiegend im alpenländischen Stil Heimische Hölzer und Naturmaterialien Individuell gestaltet</p> <p>Einzelzimmer, vorwiegend Doppelzimmer</p> <p>Special: PLUS Bio-Balance Doppelzimmer mit Südbalkon, Blick auf See und Alpenpanorama, Naturholzboden, Schafwollteppich, Naturschlafsystem und Elektrosmogreduktion.</p>
Bio-Restaurant	<p>Vitale und ausgewogene Bio-Küche</p> <p>Panoramarestaurant mit Salon und Sonnenterasse</p> <p>Kulinarische Themenwochen</p> <p>LoGI-Kost (Low Glycemic and Insulinemic Diet)</p> <p>Alle Speisen werden frisch aus kontrollierten Bio-Lebensmitteln zubereitet, die überwiegend vom eigenen Bauernhof und aus der Region stammen.</p> <p>Diätküche, und spezielle Kostformen auf Wunsch und nach Absprache.</p> <p>Vorträge und Einzelgespräche über die Grundlagen einer vollwertigen und schmackhaften Ernährung für ein langes, gesundes Leben.</p> <p>Rauchfrei</p>
Richtlinien und Kontrolle	<p>Als Biohotel verpflichtet sich Eggensberger die Richtlinien des Vereins „Die Biohotels“ umzusetzen. Die Einhaltung der Standards wird durch eine staatlich anerkannte Kontrollstelle überprüft.</p> <p>Zu den Richtlinien gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Mitgliedsbetriebe des Vereins haben einen aufrechten Kontrollvertrag mit einer vom Verein genannten Biokontrollorganisation • Food-Standards.



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

Die BIO-Hotels haben das Ziel, **ausschließlich Bioprodukte** und soweit wie möglich aus **regionaler Erzeugung** zu verwenden. Bei der Qualität bevorzugen die BIO-Hotels Produkte die den Ansprüchen von Bioland gerecht werden oder ähnlich hoch sind. Biohotels können dabei bis zu drei Ausnahmen einsetzen, die jedoch vom Vorstand des Vereins genehmigt werden müssen.

- Die BIO-Hotels arbeiten mit Bioverbänden und Bioherstellern zusammen.

Medienkontakt

marketing@eggenberger.de

+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com

+49 (0) 8361 / 92 07 100

11. Fakten Wellness

Einrichtung	Hallenbad Kneipp-Tretbecken Finnische Sauna - Finnische Holz-„Schwitzstube“ Dampfbad Bio-Sauna (Sanarium) Infrarot-Wärmekabine Solarium Zeitraum
Wellness-Highlights	Alaya Mé Traumreise Tibetisches Kräuterpeeling und Ganzkörper-Massage Veda Mé Entschlackungs- und Entsäuerungsbehandlung Thalasso und Ocean-Vital Intensiv-Gesichtsbehandlung Alpenkräuter – Vital Anti-Aging-Packung mit heimischen Kräutern. Thalgomince inkl. Peeling und Pflege
Gesichtskosmetik	Primavera-Aromakosmetik Pharmos Natur- Heilpflanzenkosmetik Dr. Hauschka Naturkosmetik Thalgo – Vitale Elemente aus dem Meer
Körperpackungen	Kleopatra-Milch-Öl-Packung Ziegenbutter-Milchcremepackung Heupackung Prelude-Marin – die Mineralstoff-Peelingkur
Bäder	Elisabeth-Molke-Rosenduftbad Ziegenmilchbad Allgäuer Bierbad Alpen-Kräuterbad Luxus-Bäderzeremonie



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

Massagen	Aromamassage Kräutermassage Bürsten-Massage Klang-Massage
Energetische Behandlungen	Vitalmassage La-Stone-Therapie Heustempelmassage Fußreflexzonenbehandlung
Wellnessanwendungen	Samt & Seide Königsbehandlung Bodyfit Milch & Honig Rosentraum

Medienkontakt	marketing@eggenberger.de +49 (0) 8362 / 910 30	info@saremba.com +49 (0) 8361 / 92 07 100
---------------	---	--

12. Fakten Medizinische Wellness

Ausrichtung	<p>Physikalische und Rehabilitative Medizin Orthopädie Sportmedizin Kurklinik</p>
Versorgungsformen	<p>Prävention und Nachbehandlung, ambulant sowie stationär</p>
Behandlungsschwerpunkte	<p>Akute und chronische Erkrankungen der Wirbelsäule (Bandscheiben, Gelenke, Muskeln) Rückenbeschwerden durch Verschleiß, Überbelastung oder Fehlhaltung Akute und chronische Gelenkentzündungen und Arthrosen Nachbehandlung von Bandscheiben- und Gelenkoperationen Akute und chronische Stoffwechselstörungen Chronische Herz-, Lungen-, Kreislauferkrankungen Motorisch-neurologische Störungen Erschöpfungszustände</p>
Therapieteam	<p>Kurarzt Physikalische Therapie, Balneologie und Med. Klimatologie, Chirotherapie Diagnostik, Beratung</p> <p>Physiotherapeut Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Rücken- und Ganganalyse</p> <p>Dipl. Sportlehrer Med. Trainingstherapie, Ausdauer- und Personaltraining, Leistungsdiagnostik</p> <p>Masseure Klassische Massagen, Lymphdrainage, Elektrotherapie, BGM Colonmassage</p> <p>Med. Kneipp-Bademeister Med. Bäder, Güsse, Packungen</p> <p>Ernährungsberatung</p>

	Diätassistenz, Sonderkostformen, Allergien
	Psycholog. Beratung Gesprächstherapie
Akkreditierungen	Anerkannte Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung nach § 111 Abs. 5 SGB V Vorsorge (nach § 23 Abs. 4 SGB V/Badekur) Rehabilitation (nach § 40 Abs. 2 SGB V) Private Krankenanstalt (nach § 30 der GeWo, Rehaeinrichtung nach § 107 Abs. 2 SGB V) Beihilfefähig (nach § 6 + 7 Abs. 2a BhV, § 29 + 30 BayBhV) Ambulantes Rehazentrum nach den BAR-Richtlinien EAP-Zentrum für die Berufsgenossenschaften Zertifiziert nach ISO EN 9001:2008 Qualitätssicherung durch QS-Reha® der Universität Freiburg
Medical Wellness Anwendungen	Orthopädische Rücken, Gang-, Lauf- und Bikeanalyse I-health-Energie-Check-up Gruppenmeditation mit Progressiver Muskelentspannung, Zen-, Klang- und Steinmeditation, Chi Gong u.v.m. Krankengymnastik Kneippscher Guss Lehmwinkel Heublumenauflage Lymphdrainage Lactat-Belastungs-Stufentext zur Ermittlung des optimalen Trainingspulses
Supportanwendungen	Bewegungssport mit Power-Walking, Nordic Walking, Wassergymnastik, Ballooning, Stretching u.v.m. Mountainbike Techniktraining Personal Training
Medienkontakt	marketing@eggenberger.de info@saremba.com +49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

13. Das Unternehmensleitbild

Das Leitbild von Eggensberger soll Unternehmensziele deutlich machen, die Motivation sichtbar werden lassen, die ihnen zugrunde liegt, und Wege aufzeigen, auf denen diese Ziele erreicht werden.

Das Leitbild wendet sich an alle, die mit Eggensberger in Beziehung stehen, und beschreibt unser Selbstverständnis als Unternehmen. Es gilt für unseren Umgang mit Gästen, Partnern, Mitarbeitern und der Gesellschaft. Es prägt unser Erscheinungsbild nach innen und nach außen.

Das Unternehmen - Wir sind der Spezialist für die Verbindung von wirksamen Therapien und einem erlebnisreichen Urlaub mit Spaß und Freude.

Eggensberger und seine Produkte und Dienstleistungen sind auf die Bedürfnisse unserer Gästezielgruppe zugeschnitten, mit dem Ziel, dem Gast ein Höchstmaß an Therapieerfolg, Erholung, Regeneration mit Spaß, Freude und Erlebnis zu marktgerechten Preisen zu bieten.

Rentabilität, Wachstum und Sicherheit sind unsere Ziele

Eggensberger kann im Markt nur bestehen, wenn er Rentabilitäts-, Wachstums- und Sicherheitsziele gleichermaßen verfolgt.

Dies ist Voraussetzung, um eine angemessene Rendite auf das eingesetzte Kapital zu erzielen, die Arbeitsplätze der Mitarbeiter zu sichern und die übernommenen Risiken der Unternehmerfamilie zu tragen.

Unsere Ziele sind ein ständiger Anspruch an uns selbst, Strukturen und Prozesse weiterzuentwickeln und am Bedarf des Marktes und unserer Gäste auszurichten.

Wir sind ein familiär geprägtes * Gesundheitshotel, ökologisch ausgerichtet und unserer Allgäuer Landschaft und deren Lebensstil verbunden.***

Den Menschen, unseren Gast in seinem Streben nach Erhaltung und Wiedererlangung seiner Gesundheit professionell zu begleiten, ist unsere Berufung. Dies mit Freude und Erlebnis zu kombinieren, ist unsere Profession. Auf dieser Grundlage gestalten wir eine eigenständige und zukunftsorientierte Geschäftspolitik.

Unsere Gäste - stehen bei uns im Mittelpunkt – ihre Zufriedenheit und Begeisterung sind unser Ziel.

Unsere Gäste erwarten von Eggensberger ein professionell therapeutisches Angebot, eine absolut persönlich geprägte Atmosphäre und den Urlaub „bei Freunden“.

Mit kompetenter Dienstleistung, problemgerechten Lösungen und kreativem Leistungsangebot bei einer totalen Orientierung an den Bedürfnissen unserer Gäste, stehen wir diesen zur Verfügung.

Die Mitarbeiter - sind der wichtigste Garant für den Erfolg des Unternehmens.

Die Qualität der Dienstleistungen von Eggensberger beruht maßgeblich auf der fachlichen und persönlichen Kompetenz aller Mitarbeiter. Um unsere Marktposition zu stärken, setzen wir auch in Zukunft auf qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, die unternehmerisch denken, handeln und sich einer ständigen beruflichen Weiterentwicklung widmen.

Der Anspruch an die Mitarbeiter ist hoch – die Leistungen des Unternehmens sind es auch.

Eggensberger fordert von seinen Mitarbeitern Leistung und Eigeninitiative sowie Identifikation mit Aufgabe und Unternehmen.



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

Eggensberger erkennt Leistung an, bietet anspruchsvolle Aufgaben und die dazugehörigen Freiräume. Er fördert die Entwicklung der Mitarbeiter durch gezielte Maßnahmen. Voraussetzung hierfür ist die ständige Lern- und Veränderungsbereitschaft aller.

Gemeinsamkeit und Offenheit sind tragende Prinzipien unseres Umgangs.

Der Eggensberger ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen. Wir tolerieren und fördern Meinungsvielfalt im Unternehmen. Alle Mitarbeiter verstehen sich auch untereinander als Partner und Kunden. Dies erfordert offene und zielgerichtete Kommunikation sowie transparente und aktuelle Information. So erreichen wir eine hohe Qualität der Zusammenarbeit und die besten Ergebnisse bei gleichzeitiger Zufriedenheit der Mitarbeiter.

Das gesellschaftliche Umfeld - Wir setzen uns für den Schutz der Umwelt ein.

Eggensberger unterstützt aktiv den ökologischen Landbau, den fairen Welthandel und ökologisches, soziales und nachhaltiges Handeln und trägt so zur Erhaltung unserer Umwelt bei.

Medienkontakt marketing@eggensberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

14. Die zertifizierten Unternehmensteile

Schlaf in Balance ist Wellness pur

Erstmals im Allgäu – Elektromogreduzierung im Hotelzimmer mit TÜV-Zertifizierung

Füssen/Hopfen am See:

An der Allgäu-Riviera in Hopfen am See, im Familienunternehmen Bio- und Wellnesshotel Eggensberger, scheint das Klima einer innovativen gesundheits- und wellnessbezogenen Unternehmerhaltung besonders günstig.

Erstes Biohotel des Allgäus seit 2003

Denn hier hat sich das Vier-Sterne-Familienunternehmen, bereits seit 2003 erstes Biohotel des Allgäus, nach ISO 9001:2008 zertifiziert, drei Jahre später dem bewussten Umgang mit elektromogrelevanten Techniken verschrieben. Ganz im Sinne der Firmenphilosophie beschreibt Andreas Eggensberger, Hotelinhaber in zweiter Generation die Situation so: >Heute geht es mehr denn je darum, moderne Kommunikationswege intelligent zu nutzen, zeitlich wie räumlich. Sie stehen im Privathotel mit Wellness- und Therapiezentrum deshalb auch zentral zur Verfügung. Nicht jedoch in den Bereichen, die der Ruhe und Regeneration unserer Gäste dienen. Denn die hochfrequente Dauerbelastung unserer Zeit lässt sich mit baulichen Maßnahmen durchaus auf bestimmte Bereiche eingrenzen, wie die aktuelle TÜV-Zertifizierung zeigt <.

www.biohotels.info; www.bioland.de; www.tuv.com; www.w-h-d.de

Schlafräume ohne elektrobiologische Störfaktoren seit 2006

Im Schlafbereich bewirken elektrobiologische Störfaktoren wie z.B. Nachttischlampen, Radiowecker, und Hochfrequenzbelastung von Sendemasten und schnurlosen DECT-Telefonen, Dauerstress für den menschlichen Organismus, mit den krankheitsbedingt bekannten Folgen. Soweit der technische wie wissenschaftliche Hintergrund. Eine Tatsache, der Eggensbergers in den letzten Monaten mit viel Mühe und finanziellem Aufwand begegneten. Denn ihr

unternehmensphilosophischer Ansatz, mit allen Therapie- Wellness- und Bioangeboten tatsächlich den Menschen in seiner Gesamtheit anzusprechen, beinhaltet dementsprechend auch die Ruhe- und Regenerationsphasen ihrer Gäste.

In Zusammenarbeit mit dem TÜV-Geschäftsfeld Managementsysteme und der Unternehmensberatung Innosenso entstanden insgesamt acht neue Doppel-Hotelzimmer- und ein Appartement, die durch Netzfreeschalter, mit Spezialfarben und speziellem Kupfergewebe in Wänden, Decken, Böden und Vorhängen jetzt geprüft elektromogreduziert sind. In der Neubauphase fanden dabei weitestgehend Naturmaterialien, von heimischem Holz über Schafwollteppiche bis zu orthopädisch empfohlenen Natur-Schlafsystemen in den Hotelzimmern Verwendung. Weitere Hotelbereiche werden in diesem Konzept, mit Unterstützung von namhaften Partnern, wie JAB Anstoetz, folgen. www.sensotel.de

TÜV-Rheinland und Innosenso geben Maßlatte vor

Die Zertifizierung erfolgte anhand von Qualitätsstandards, die Innosenso und die TÜV Rheinland Group gemeinsam entwickelt haben. Auf Basis dieser festgelegten Kriterien untersuchten die TÜV-Prüfer die Effizienz durchgeführter Maßnahmen zur Elektromogreduzierung in Daueraufenthalts- sowie in Schlafbereichen von Hotels. Die Maßnahmen müssen Störfeldbelastungen auf akzeptable Gesundheitsschutzwerte herabsenken. Neben technischen Parametern liegt der Fokus auf qualitätsrelevanten Soft Skills wie Unternehmensphilosophie, Serviceverantwortung des Managements, Qualifizierung der Mitarbeiter sowie interner und externer Kommunikation.

„Entscheidend für eine erfolgreiche Zertifizierung ist ein ganzheitliches Denken. Wir überprüfen, ob der gesundheitsorientierte Ansatz im Hotel als Ganzes gelebt wird,“ so Olaf Seiche, Geschäftsfeldleiter Managementsysteme Fachbereich Qualitätsmanagement.

Medical-Wellness – TÜV-geprüfte Qualität für mehr Verbrauchersicherheit

Was ist Medical Wellness, welche Leistungen verbergen sich dahinter, wer kann es anbieten, was erwarten und erhoffen sich Verbraucher von den zahllosen Angeboten, die national und international auf dem Freizeit- und Gesundheitsmarkt offeriert werden?

Fragen, die sich von Anbieter, Prüforganisationen und Kundenseite stellen. Die Begriffsdefinition veränderte sich die letzten Jahre dynamisch und entwickelte sich zu einem vielschichtigen Prozess. Er verlangte fast zwangsläufig nach einer umfassenden wissenschaftlich fundierten Definition.

Diesem Konzept des Deutschen Medical Wellnessverbandes liegt in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland die aktuelle Anerkennung als erster TÜV-zertifizierter Medical –Wellness-Betrieb in Deutschland zugrunde:

*****Hotel und Therapiezentrum Eggensberger -Erster TÜV-zertifizierter Medical-Wellness-Betrieb**

Grundlagen, die uns zur Prüfungszulassung qualifizierten, waren drei Säulen:

Das Bio- und Wellnesshotel Eggensberger, das Therapiezentrum Eggensberger und die ISO 9001:2008 Zertifizierung. Daraus resultieren die mehrdimensionalen, dynamisch-systematischen Prozesse, die der Herstellung eines ganzheitlichen individuellen Wohlbefindens im Kontext mit wissenschaftlich gesicherten gesundheitsfördernden bzw. medizinischen Faktoren einhergehen.

Hotel und Therapiezentrum verfügen gemeinsam über die Leistungsbreite, -dichte und –kompetenz, wie das aktuelle TÜV-Zertifikat bescheinigt.

Allein im Therapiezentrum stehen unter Fachärztlicher Leitung sechs Physiotherapeuten, fünf Masseur und Masseurinnen, zwei Kneipp-Bademeister und zwei Kosmetikerinnen in fester Anstellung zur Verfügung. Ihre fachliche Arbeit in den Hauptbereichen Balneologie, Klimatologie und physikalische Therapie, die ständige Fortbildung beinhaltet, richtet sich auf drei Haupttätigkeitsfelder, mit individueller Anpassung an die jeweiligen Bedürfnisse von Gästen und Patienten. Dabei lassen sich drei wesentliche Bereiche filtern, die als zentrale Motivatoren einer Medical-Wellness-Behandlung angesehen werden.

Medienkontakt marketing@eggensberger.de info@saremba.com
 +49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

15. So strahlen Sieger – ein Biostern für Eggensberger****

Februar 2010

Nürnberg/Hopfen am See:

Einen perfekten Beweis, wie professionell Biolandprodukte mit höchsten Gourmetansprüchen in Einklang zu bringen sind, lieferte das Küchenteam des Biohotel Eggensberger**** in Hopfen am See. Im Rahmen der HOGA-Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie in Nürnberg kochten sieben Teams drei Tage lang um die begehrte Trophäe, den Bio-Stern, der heuer erstmals auf Initiative von Bioland e. V. ausgelobt wurde.

Annika Ittermann und Christoph Poppler ließen sich von den kritischen Blicken des internationalen Fachpublikums in der Showküche nicht beirren und landeten mit ihrem Dreigang-Menü auf Platz drei im international besetzten Mitbewerberfeld. Der bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner, unterstrich bei der Preisverleihung die Wichtigkeit von biologischem Anbau.

Im Biohotel und Restaurant Eggensberger**** kommen seit 2003 ausschließlich biologisch angebaute, streng kontrollierte Lebensmittel, Säfte, Biere und Weine auf den Tisch des Gastes, wie Küchenchef Hugo Maucher erklärt.

16. >Prävention darf Spaß machen<

April 2008

Füssen/Hopfen am See:

Die Aussage stammt von Andreas Eggenberger, Physiotherapeut und Hotelinhaber des ersten Bio- und Medical-Wellnesshotels im Allgäu. Er freut sich besonders über die aktuelle Implementierung der Radregion Allgäu. Dazu investierte er nicht nur in seinem Vier-Sterne Hotel mit angeschlossenem Therapiezentrum viel ehrenamtliche Zeit. Immerhin stehen inzwischen dreißig ausgewählte Radgastgeber, von seinem Viersterne-Haus mit Therapiezentrum bis zur Privatpension, hinter dem Konzept. Rechtzeitig zum Saisonstart tritt das Eggenberger**** mit einem ganzheitlichen Freizeitkonzept für aktive Biker rund um die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau an. Gesund sein, fit bleiben und die sportliche Freizeit spielerisch mit Primärprävention zu verbinden, sind Anspruch der Allgäuer Bike-Woche.

Biken im Paket

Das Arrangement geht auf die ideale geografische Lage vor den Allgäuer Alpen ein. Die Region punktet mit ihrer Vielseitigkeit: von der moderaten Einsteigerrunde um einen der Voralpenseen über Hüttentouren bis zu knackigen Trails in den Höhenlagen der Allgäuer Alpen mit einer durchgängigen Rad-Infrastruktur auf beiden Seiten der deutsch-österreichischen Grenze.

Je nach Leistungsstand stehen Techniktraining, Halb- oder Ganztages-Biketouren mit Guide auf dem Wochenprogramm. Die regionale Routenkarte vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Strecken, Hütteneinkehr auf bewirtschafteten Alpen inklusive. Weitere Planungsgrundlagen auf GPS-Basis sind im eigenen Radportal verfügbar. Das Allgäuer Bike-Paket ist für sechs Tage incl. Verwöhpension, Übernachtung im Südpanorama-Doppelzimmer und aller aufgeführten Leistungen ab 459 Euro pro Person zu bekommen.

Training mit medizinischem Hintergrund

Das TÜV-zertifizierte Medical-Wellnesshaus ist mit dem ADFC-Qualitätssiegel „Bett & Bike“ und dem bayerischen Qualitätssiegel „Fahrradfreundlicher Hotelbetrieb



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

ausgezeichnet. Es stellt darüber hinaus vom medizinischen Leistungs-Check-Up durch eine Dipl. Sportlehrerin über ein individuelles Trainingsprogramm bis zum Personal-Training alle Weichen für einen sportlichen Aufenthalt mit medizinisch fundiertem Hintergrund.

Ganzheitlicher Ansatz

Das reine Relaxprogramm im hauseigenen Wellnessbereich, mit klassischen Massagen und dem wohlverdienten ungestörten Schlaf in Bio-Balance-Zimmern mit Elektrosmogreduzierung sind ergänzende Faktoren. Damit schließt sich der Kreis des ganzheitlichen Ansatzes. Vom Vitalfrühstück über sportlich fundierte Routen bis zum störungsfreien Schlaf sind alle Aspekte nachhaltiger Regeneration und Prävention sichergestellt. www.radregionallgaeu.de

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
 +49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

17. Schlaf in Balance ist Wellness pur

Erstmals im Allgäu – Elektromogreduzierung im Hotelzimmer mit TÜV-Zertifizierung

März 2007

Füssen/Hopfen am See:

An der Allgäu-Riviera in Hopfen am See, im Familienunternehmen Bio- und Wellnesshotel Eggensberger, scheint das Klima einer innovativen gesundheits- und Wellness bezogenen Unternehmerhaltung besonders günstig. Denn hier hat sich das Vier-Sterne-Familienunternehmen, bereits seit 2003 erstes Biohotel des Allgäus, seit 2006 dem bewussten Umgang mit elektromogrelevanten Techniken verschrieben. Ganz im Sinne der Firmenphilosophie beschreibt Andreas Eggensberger, Hotelinhaber in zweiter Generation und selbst ausgebildeter Physiotherapeut, Masseur und med. Bademeister, die Situation so: >Heute geht es mehr denn je darum, moderne Kommunikationswege intelligent zu nutzen, zeitlich wie räumlich. Deshalb stehen im Privathotel mit Wellness- und Therapiezentrum auch alle gängigen Techniken rund um UMTS oder die selbstverständliche Internetnutzung zentral zur Verfügung. Nicht jedoch in den Bereichen, die der Ruhe und Regeneration unserer Gäste dienen. Denn die hochfrequente Dauerbelastung unserer Zeit lässt sich mit baulichen Maßnahmen durchaus auf bestimmte Bereiche eingrenzen, wie die aktuelle TÜV-Zertifizierung zeigt<.

Schlafräume ohne elektrobiologische Störfaktoren

Im Schlafbereich bewirken elektrobiologische Störfaktoren wie z.B. Nachttischlampen, Radiowecker, und Hochfrequenzbelastung von Sendemasten und schnurlosen DECT-Telefonen, Dauerstress für den menschlichen Organismus, mit den krankheitsbedingt bekannten Folgen. Soweit der technische wie wissenschaftliche Hintergrund. Eine Tatsache, der Eggensbergers in den letzten Monaten mit viel Mühe und finanziellem Aufwand begegneten. Denn ihr



Biohotel

Therapiezentrum

Medical Wellness

unternehmensphilosophischer Ansatz, mit allen Therapie- Wellness- und Bioangeboten tatsächlich den Menschen in seiner Gesamtheit anzusprechen, beinhaltet dementsprechend auch die Ruhe- und Regenerationsphasen ihrer Gäste.

In Zusammenarbeit mit dem TÜV-Geschäftsfeld Managementsysteme und der Unternehmensberatung Innosense entstanden insgesamt acht neue Doppel-Hotelzimmer- und ein Appartement, die durch Netzfreeschalter, mit Spezialfarben und speziellem Kupfergewebe in Wänden, Decken, Böden und Vorhängen jetzt geprüft Elektrosmog-reduziert sind. In der Neubauphase fanden dabei weitestgehend Naturmaterialien, von heimischem Holz über Schafwollteppiche bis zu orthopädisch empfohlenen Natur-Schlafsystemen in den Hotelzimmern Verwendung. Die übrigen Hotelbereiche wurden 2007 diesem Konzept angepasst.

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
 +49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100